

Violetta Vollrath

# „Ort zum Leben“

Entwurf und Planungsdaten, Stand: Nov. 2005



„Schaf und Spiegelschaf“ Alte Patrone Mainz, 2004, Beispiel für ein Mülltütenfries, Ausschnitt

**Objekt:** Glasfenstersimulation aus farbigen Mülltüten.

**Ort:** Haupthalle des Hauptbahnhofs Mainz, Fensterfront des Tonnenendes am Westausgang.

**Zeit:** 3. März bis 2. April 2006.

**Konzept:** Ein Glasfenster für eine der heutigen Kathedralen, diese sind nicht mehr solche der Religion sondern des Konsums, der Modernität, der Kurzlebigkeit. Die Schönheit, schrille Buntheit verfallen so schnell wie der Kunststoff der Müllsäcke. Dargestellt werden Jugendliche an den üblichen Aufenthaltsorten in Städten wie Mainz, mit städtebaulichen Monstrositäten wie Hochstraße und Architekturmix, denn jugendliche Skateboardfahrer und Punks sind auf „schönen“ öffentlichen Plätzen oft unerwünscht. Über den Gegensatz der Ästhetik des Bildes zur Wirklichkeit kann der Betrachter einen Weg zur neuen Wahrnehmung der wirklichen Situation finden.



Gesamtansicht des Vorentwurfs. Anordnung und Farbe sind noch nicht endgültig.

**Daten zur Person:** Violetta Vollrath, Geb. 1957 in Fürth/Bay., Studium TH Darmstadt. Nach einigen Jahren Berufstätigkeit als Bauingenieurin 1990 Wechsel und Ausbildung zur Theatermalerin, seit ca. 1993 freie Malerei und Auftragsarbeiten.

Violetta Vollrath: Auswahl von Ausstellungen, Installationen und Kunstaktionen: „Abend über den Panzerwerken“, Glaseingang der Phönixhalle, Mainz, 8/2001; Ausstellungsbegleitung (Wandfries) zur Ausstellung „DenkMalAuto“ der Lokalen AGENDA 21 Mainz, Rathaus Mainz, 10/2003; Installation „Schaf und Spiegelschaf“, Mainz 3/04; „Wand-Erzählung“, Actionpainting Osthofen 5/04; „Baumschirm“, Installation Gutenbergplatz Mainz, 7/04; „Rom – Mainz oder gemalte Städte täuschend SCHÖN“, Stadtbibliothek Mainz, 9-10/04; Kunstverein Eisenturm Mainz, Reihe „Kunstblitz“ 7/05; Sonderpreis des Kunstpreises Eisenturm 2004



Ausschnitt des Vorentwurfs

#### Technische Details:

#### Material:

- PP-Müllsäcke, halbtransparent, PP-Klebefilm oder PVC-Klebefilm,
- schwere PVC-Folie Brandschutzklasse B1 (schwer entflammbar) aus dem Bühnenbedarf, vor die Bildfläche mit Klebeband (je nach Klebekraft B1 oder normal) umlaufend an den Scheibenrändern befestigt.

Anfertigung der Bilder im Atelier, Befestigung mithilfe von Klebefilm

Anbringung und Entfernung mithilfe eines Hubwagens innerhalb je eines Tages.

Anbringung eines Schildes mit dem Namen der Künstlerin, Titel, evtl. Beleitext, Sponsoren.

**Kosten:** ca. 1200 € für Montagebühne, Material, Montagehilfen, Büromaterial und Telefonkosten, Montagehelfer, ohne Künstlerhonorar!

Dieses Projekt wird durch den Kunstverein Eisenturm Mainz e.V., Rheinstr. 59, unterstützt.

Unterstützung durch den Hauptbahnhof Mainz: kostenfreie Überlassung der Glasflächen, Freihalten der Flächen während der Montage- und Demontagetage (2.3., 3.4.).

Die Kosten sind noch nicht gedeckt. Sowohl Sachunterstützung, freiwillige Mitarbeit, als auch Geldmittel werden gerne entgegengenommen.



**Sponsoren werden dringend gesucht!**

Eine genaue Kostenaufstellung sowie mögliche Gegenleistung für Spender und Sponsoren bei Violetta Vollrath, Wallstr. 10, 55122 Mainz, Tel. 06131/37293-3, Fax -4, [info@violetta.de](mailto:info@violetta.de) oder bei

Dr. Otto Martin, Vorsitzenden des KEM, [info@kunstverein-eisenturm-mainz.de](mailto:info@kunstverein-eisenturm-mainz.de)